18. Jahrgang | Ausgabe 1/2016

SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

Eisenbahner mit Herz 2016

Sperrung Weimar – Jena

Neue Gutscheinhefte EB und S•T•B

Kulinarisches

Hammelburg feiert 1300 Jahre

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Neue Webseiten

Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

Die Webseiten der Erfurter Bahn (*www.erfurter-bahn.de*) und der Süd•Thüringen•Bahn (*www.sued-thueringen-bahn.de*) präsentieren sich seit kurzem in einem neuen, frischen Design, das sich auch stärker an den Nutzerbedürfnissen der Fahrgäste orientiert.

Die neue Struktur der Seite ermöglicht durch responsives Webdesign die angepasste Anzeige auf Handy, Tablet, Laptop oder PC.

Auf der Startseite sind wichtige Funktionen über Buttons direkt abrufbar, die vor allem für die Handynutzung von Bedeutung sind. Neben der direkten Telefondurchwahl und dem direkten E-Mail-Kontakt zum Kundencenter ermöglicht der RSS-Feed, dass auf Wunsch u.a. Informationen zu Baustellen auf einfachem Weg durch die Fahrgäste abgerufen werden können.

Fortan ist es möglich von jeder Seite aus Verbindungsinformationen einzusehen und Tickets online zu erwerben. Weiterhin ist natürlich auch die Live-Auskunft integriert, mit der aktuelle Daten zu Abfahrts- und Ankunftszeiten in Echtzeit abgerufen werden können.

Die wichtigsten Informationen sind auch in englischer Sprache abrufbar.

Bewährtes in neuem Gewand

Weiterhin bieten die Webseiten bewährte Informationen zu Fahrplänen, Streckennetzen, Fahrplanänderungen, Ausflugs- und Ticketangeboten, zum Service, Veranstaltungen und zu den Unternehmen selbst. Für die jüngsten Fahrgäste gibt es eine Kinderseite mit Spielen, Geschichten, Ausflugstipps und Ausmal-Bildern.

In den nächsten Wochen erfolgen noch weitere Aktualisierungen hinsichtlich der Barrierefreiheit der Seite.
Wenn Sie Anregungen zu den neuen Webseiten haben, freuen wir uns über Ihr Feedback über das Kundenformular oder per Mail an *marketing@erfurter-bahn.de.*

Jetzt auch online und als Handy-Ticket erhältlich

Das neue Hopper-Ticket

Das Hopper-Ticket ist nach wie vor das beliebteste Ticket im Nahverkehr. Es gilt für Strecken bis zu 50 km Entfernung, je nach gewähltem Fahrschein für eine einfache Fahrt oder eine Hin- und Rückfahrt. In Thüringen und Sachsen-Anhalt gibt es dieses Angebot ab 4,90 Euro für die einfache Fahrt bzw. 7,90 Euro für Hin-und Rückfahrt, inklusive der beliebten Familienkinderregelung (bis einschließlich 14 Jahre ist die Mitnahme von Kindern bzw. Enkelkindern im Fahrpreis enthalten).
Ab 1. April 2016 ist das Hopper-Ticket nun auch online und als Handy-Ticket erhältlich! Diese bargeldlose, mobile und individuelle Lösung bietet die notwendige Flexibilität bis kurz vor Fahrtantritt. Über das Portal „Fahrplanauskunft und Tickets“ rechts auf den Webseiten der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn geben Sie Ihre gewünschte Route ein u. gelangen nun auch beim Hopper-Ticket direkt zur Buchung. Nach der Bestellung können Sie das Ticket ausdrucken oder erhalten es auf das Display Ihres Handys im DB Navigator.

Tickettipp: Für jede Region der EB u. S·T·B haben wir ein passendes Hopperangebot. Informieren Sie sich auch zu Franken-Hopper-Ticket und VMT-Hopper-Ticket.

Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S•T•B

Der Geschäftsführer hat das Wort ...

„In jeder Schwierigkeit lebt die Möglichkeit", sagte Albert Einstein einmal. Wir sind bereits mittendrin im Jahr 2016 und sehen, dass es uns doch wieder vor einige Schwierigkeiten und Herausforderungen stellt.

Die wohl größte für uns als Erfurter Bahn und alle betroffenen Fahrgäste ist aus heutiger Sicht die lange, über fünf Monate andauernde Vollsperrung der Strecke Weimar – Jena in unserem Netz der Elster Saale Bahn. Fast alle unsere Züge auf dieser bedeutsamen Linie müssen wir im Schienenersatzverkehr fahren. Für Sie als Fahrgäste ist das sicher ein tiefer Einschnitt. Daher sind wir schon seit Monaten dabei, alles gut vorzubereiten und unsere Fahrgäste umfangreich zu informieren. Besonders wichtig ist uns, dass der SEV gut auf die Anschlusszüge abgestimmt ist, dass die Informationen zur Reisekette an den Umsteigepunkten angezeigt werden, und vor allem, dass wir die Fahrgäste gut vom Bus zum Zug bzw. umgekehrt geleiten. An den Bahnhöfen Weimar und Jena-Göschwitz übernimmt unser eigenes Zugbegleitpersonal die Reisendenlenkung. Das hat den großen Vorteil, dass wir unsere Fahrgäste mit den nötigen Ortskenntnissen und fundierter Beratung zu Tarif- und Anschlussfragen in gewohnt hoher Qualität betreuen können. Im Fahrplanheft der Elster Saale Bahn und auf unserer Homepage ist der für den Zeitraum 2. April bis 3. September geltende Baufahrplan bereits abgedruckt, sodass Sie sich schon informieren können. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns persönlich per Telefon oder E-Mail zu kontaktieren, wenn Sie Fragen oder Probleme mit Ihren Fahrten bzw. Anschlüssen haben. Auch alle anderen Baumaßnahmen und Sperrungen bereiten wir mit größter Sorgfalt vor und versuchen alle unsere Reisenden umfassend und schnell zu informieren.

Ich bin mir sicher, dass wir so die Schwierigkeiten gut meistern und die Möglichkeit nutzen, enger mit unseren Fahrgästen zusammenzuwachsen und uns als zuverlässiger Dienstleister zu präsentieren. Im Voraus bedanke ich mich bereits von dieser Stelle aus für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Das Frühjahr hält in diesem Jahr wieder viele tolle Veranstaltungen und Höhepunkte entlang unserer Eisenbahnstrecken bereit. Erwähnen möchte ich nur kurz den Radelspaß im Werntal, den Thüringer Wandertag ab Holzhausen, die 7-Seen-Wanderung in Leipzig, das Hofwiesenparkfest in Gera, das Schmiedefeuer und andere Veranstaltungen am Bahnhof Rennsteig, das Krämerbrückenfest in Erfurt oder das Hütesfest in Meiningen. Das ist nur eine ganz kleine Auswahl von Angeboten, bei denen man ruhig das Auto einmal stehen lassen und bequem mit unseren Zügen unterwegs sein kann. Neue Angebote haben wir Ihnen auch in unseren Gutscheinheften und Sonderflyern zusammengestellt. Probieren Sie es aus. Es lohnt sich.

Ihr
Michael Hecht
Geschäftsführer

Olympische Spiele in Schmalkalden

XIII. Schmalympische Spiele

Nicht nur Rio de Janeiro hat in diesem Jahr seine Olympischen Spiele. Auch im thüringischen Schmalkalden dominiert in diesem Sommer olympisches Flair, wenn vom 13. bis 16. Juni 2016 die XIII. Schmalympischen Spiele, kurz Schmalympics, stattfinden. Organisiert wird dieses Ereignis, das es so in Thüringen nicht noch einmal gibt, jedes Jahr von der Fachhochschule Schmalkalden. Mit Unterstützung und Teilnahme zahlreicher Studierender, Professoren, Mitarbeiter, Bewohner der Stadt Schmalkalden und vieler Interessenten aus der Region verwandelt sich der Campus im Juni in ein olympisches, bzw. in diesem Fall eher schmalympisches, Dorf. Deutsche und ausländische Studierende aus bis zu 40 Nationen gestalten eine Vielzahl an sportlichen und kulturellen Events. Während der

sportliche Teil der Schmalympics neben den traditionellen Sportarten wie Triathlon, Schwimmen und Volleyball auch diverse Funsportarten umfasst, gibt es im kulturellen Teil an den Abenden verschiedene Show Acts. Auch das Höhenfeuerwerk und diverse kulinarische Snacks erfreuen sich großer Beliebtheit.

Impressum

SHUTTLE-NEWS, das Fahrgastjournal der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn, erscheint vierteljährlich kostenlos mit 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:
Erfurter Bahn GmbH - Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0 | Fax: 0361 74207-27
info@erfurter-bahn.de | www.erfurter-bahn.de

Süd•Thüringen•Bahn GmbH. Betriebsstandort - Lindenallee 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 5086-0 | Fax: 03693 5086-295
info@sued-thueringen-bahn.de | www.sued-thueringen-bahn.de

Redaktion:
Hella Tänzer, Katharina Hagemann, Sebastian Schwarz, R. Neumeister

Produktion:
www.neumeister.de
Redaktionsschluss: 04.03.2016.

Foto: Jochen Vogler

Älteste Weinstadt Frankens

Hammelburg feiert runden Geburtstag

2016 ist ein ganz besonderes Jahr für Hammelburg. Seit Monaten laufen die Vorbereitungen für ein ganzes Feuerwerk an Veranstaltungen. Eingebunden ist auch das UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn. Seit einer feierlichen Shuttle-Taufe am 29. November 2015 im Bahnhof Hammelburg ist der Triebwagen 017 Tag für Tag als Botschafter für Hammelburg unterwegs. Und das hat seine guten Gründe. Darüber sprachen wir mit Armin Warmuth, Bürgermeister dieser liebenswerten Kleinstadt in Unterfranken.

Herr Warmuth, Sie stehen einer Stadt mit einer langen und besonderen Tradition vor?

Armin Warmuth: Das kann man wohl sagen. Am 18. April 716 n. Chr. wurde Hammelburg erstmals urkundlich erwähnt. Wir begehen also in diesem Jahr den 1300. Geburtstag unseres Ortes. Zugleich ist Hammelburg die älteste Weinstadt Frankens. Das wiederum belegt eine Schenkungsurkunde aus dem Jahr 777, in der Karl der Große Hammelburg und seine Nachbargemeinden dem Kloster Fulda vermacht. Aufgrund der darin genannten Weinberge sind wir nachweislich die älteste Weinstadt in Franken. Darauf sind wir stolz und deshalb wollen wir in diesem Jahr auch gebührend feiern.

Wie bereiten sich die Hammelburger auf das Jubiläum vor?

Armin Warmuth: Wir planen schon seit längerem. Zu den städtischen Projekten kommen vielfältige Eigeninitiativen von Bürgern und Organisationen mit verschiedenen künstlerischen Projekten und Veröffentlichungen hinzu. So treffen sich bereits seit 2013 mehrere Geschichtsinteressierte. Sie haben verschiedene historisch interessante Themen erforscht, aufgeschrieben und zu einem Buch zusammengefasst, das im April erstmals präsentiert wird.

25 Künstler haben sich zusammengeschlossen und mit Blick auf die 1300-Jahr-Feierlichkeiten gemeinsame Ausstellungen geplant.

Überzeugen konnte auch unser Konzept zur Ausrichtung des 7. Rhöner Wandertages. Der Rhöner Wandertag ist ein Projekt der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön und wechselt jährlich zwischen einer Gemeinde aus Bayern, Thüringen und Hessen. Auch dieses Ereignis verspricht ein vielfältiges Programm für Klein und Groß. Dabei gibt es u.a. verschiedene Wandertouren, teils geführte, teils ungeführte, längere und kürzere,

Einige Höhepunkte im Überblick:

07. April 2016:	Buchvorstellung Hammelburg – Stadt mit Geschichte
10. – 13. Juni 2016:	Premiumweinfest „Wein- und Gaumenfreunden“ (auf dem Marktplatz)
11. – 12. Juni 2016:	Großes Jubiläumsstadtfest „1300 Jahre Hammelburg“ (gesamtes Stadtgebiet)
11. – 12. Juni 2016:	7. Rhöner Wandertag
04. – 16. Oktober 2016:	Tage der Hammelburger Kirchenmusik

Die wichtigsten Veranstaltungen 2016 in Hammelburg unter *www.hammelburg.de* und *www.1300-jahre-hammelburg.de*

entlang der fränkischen Saale und natürlich auch durch die Weinberge.

Apropos Wein: Wie sieht es neben so vielen landschaftlichen und kulturellen Genüssen mit den kulinarischen aus, vor allem mit dem Wein?

Armin Warmuth: Selbstverständlich ist für Wein- und Gaumenfreuden gesorgt. Darauf achtet schon unser Weinbauverein. Kein Ort in Franken kann eine längere Weinbautradition vorweisen als Hammelburg. Das Leben in unserer Stadt ist seit jeher eng mit dem Weinbau verbunden. Daher ist das große Jubiläumsstadtfest „1300 Jahre Hammelburg“ eingebunden in das überregional bekannte und beliebte Premiumweinfest „Wein- und Gaumenfreuden“ vom 10. bis 13. Juni 2016. Gleichzeitig fällt mit der offiziellen Eröffnung für das Stadtfest am 11. Juni auch der Startschuss für den 7. Rhöner Wandertag.

Die ganze Innenstadt bietet an diesem Wochenende ein buntes und vielfältiges Programm; es gibt einen Regionalmarkt, musikalische Unterhaltung und vieles mehr.

Ansonsten finden in Hammelburg über das Jahr verteilt eine ganze Reihe an Weinfesten statt, bei dem jedes seinen ganz eigenen Charme besitzt. Beim Höflesfest z.B. öffnen Bürger und Weinbaubetriebe einen Sommerabend lang ihre Anwesen und gewähren Einblicke in versteckte Winkel der Stadt.

Gelegenheiten, im großen Jubiläumsjahr mit uns zu feiern, gibt es jedenfalls viele.

Ich heiße Sie herzlich willkommen in Hammelburg – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tickettipp: Mit der EB 50 aus Richtung Schweinfurt/Bad Kissingen bzw. Gemünden (Main) nach Hammelburg. Nutzen Sie für die An- und Abreise das günstige Franken-Hopper- o. das Bayern-Ticket. Weitere Infos unter: www.erfurter-bahn.de.

Foto: Jochen Vogler

Mitmachen und gewinnen!

In welchem Jahr wurde Hammelburg erstmals urkundlich erwähnt?

Bei richtiger Antwort und etwas Glück gewinnen Sie aus der Hammelburger Jubiläumsedition eine Geschenkpackung Jubiläumsbocksbeutel und 2 Jubiläumsweingläser.

Ihre Antwort richten Sie bitte an: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per Mail an: marketing@erfurter-bahn.de

Unsere Gewinner aus 04/2015

Auf unser Gewinnspiel in der letzten der Shuttle-News 4/2015 erhielten wir zahlreiche Zuschriften. Eine Bobfahrt mit einem gestandenen Bobpiloten auf der Oberhofer Bobbahn haben gewonnen:

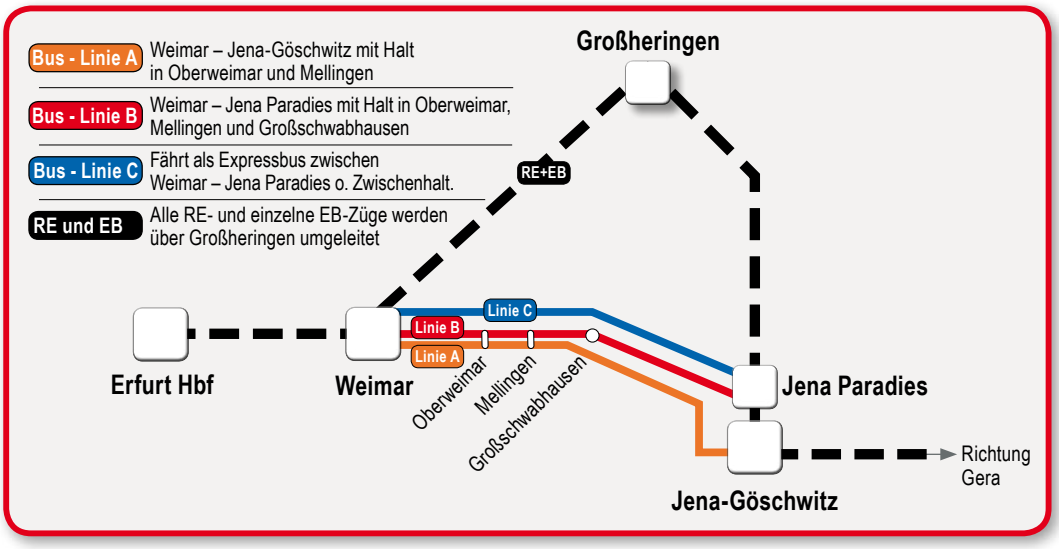
Michael Fuhrmann aus Rippershauen und
Gunter Zahl aus Saalfeld.

Herzlichen Glückwunsch!

Wichtige Baumaßnahmen 2016

Ausbau der Mitte-Deutschland-Verbindung zwischen Weimar und Jena

Die Bahnstrecke Weimar – Jena – Gera gehört zu den wichtigen Verkehrsadern Mitteldeutschlands. Eröffnet wurde sie 1876, also vor bereits 140 Jahren. Als viel frequentierte Ost-West-Verbindung war die Strecke einst durchgängig zweigleisig ausgebaut.



Im Zuge von Reparationsleistungen an die damalige Sowjetunion wurde nach dem Zweiten Weltkrieg allerdings ein Gleis demontiert und später nur stückweise wieder ergänzt.

Mit einem umfangreichen Bauprogramm zur Mitte-Deutschland-Verbindung 2014 bis 2016 schließt die Deutsche Bahn AG als Netzbetreiber nun endgültig die noch verbliebenen Lücken. Nach dem zweigleisigen Ausbau des Abschnittes Neue Schenke-Stadtroda, Erneuerungen von Brücken, Stützmauerwerken, Bahnsteigen und Durchlässen in den beiden vergangenen Jahren steht jetzt der zweigleisige Ausbau der Strecke Weimar – Jena-Göschwitz an. Diese Arbeiten gehen allerdings mit einer fünfmonatigen Totalsperrung des Abschnittes Weimar – Jena vom **2. April bis 4. September 2016** einher. Trotz Abwägung aller Varianten sahen die Fachleute keine andere Möglichkeit. Während der Sperrung verlegen die Baufirmen die Gleise zwischen Weimar und Jena, der Bahnhof Jena-West erhält neue Bahnsteige und Aufzüge und die Brücke in der Kahlaischen Straße in Jena wird fertig gestellt.

Gegen Ende dieses Jahres werden für das gesamte Vorhaben rund 77 Mio. € verbaut und die Leistungsfähigkeit der Strecke wird deutlich erhöht sein.

Informationen zu Tickets und Schienenersatzverkehr finden Sie weiter im Text und auf unserer Website unter www.erfurter-bahn.de

Fahrplanänderungen

Die Züge der Erfurter Bahn auf der Linie EB 21 werden im gesperrten Abschnitt durch Busse ersetzt. Diese fahren auf folgenden Linien:

Linie A: Weimar – Jena-Göschwitz mit Halt in Oberweimar und Mellingen

Linie B: Weimar – Jena Paradies mit Halt in Oberweimar, Mellingen und Großschwabhausen

Linie C: Fährt als Expressbus zwischen Weimar – Jena Paradies ohne Zwischenhalt.

Einzelne Züge werden über Großheringen umgeleitet.

Tarifinformationen zum Umweg

Während der Bauarbeiten zwischen Weimar und Jena-Göschwitz wird der Bahnhof Jena West nicht angefahren. Unabhängig davon wählen Sie in diesem Zeitraum beim Kauf Ihrer Fahrkarte Jena West als Start- und Zielbahnhof. Ihre Fahrkarte gilt in den umgeleiteten Zügen der Linien RE 1, RE 3 und EB 21 sowie im Schienenersatzverkehr (SEV) der EB 21. In den umgeleiteten Zügen wird der längere Reiseweg über Großheringen nicht berechnet, so dass keine zusätzlichen finanziellen Belastungen entstehen. Bitte wählen Sie am EB-Automaten nach Eingabe von Start und Ziel bei der Wegeauswahl den Button „direkt“. Für das Fahrtziel Jena wählen Sie bitte Jena West.

Ticketkauf im SEV

Wir bitten unsere Kunden den Vorverkauf am Automaten oder in den Reisezentren in Weimar, Jena und Großschwabhausen zu nutzen. Beim Busfahrer gibt es ein ausgewähltes Sortiment an VMT-Fahrscheinen. Das gesamte Angebot erhalten Sie bei unserem Servicepersonal, das auf vielen Fahrten die Busse begleitet bzw. in Weimar und Jena für Ihre Fragen und Ticketwünsche bereits beim Einstieg bereitsteht. Im Schienenersatzverkehr bitten wir um den Einstieg an der ersten Tür. Halten Sie bitte hier Ihr Ticket zum Vorzeigen bereit.

Informationsmöglichkeiten zu den Fahrplanänderungen im Internet:

www.erfurter-bahn.de

www.sued-thueringen-bahn.de

www.bahn.de/reiseauskunft

www.nvsthueringen.de

Süd·Thüringen·Bahn

Weitere Baumaßnahmen

Doch auch in anderen regionalen Bereichen wurde und wird 2016 gebaut und investiert. Uwe Krüger, Leiter Regionalnetz Thüringer Becken - Südthüringen bei der DB Netz AG, fasst die wichtigen Maßnahmen zusammen:

Die Strecke **Oppurg – Könitz (EBx12/EB 22)** wird in der Zeit vom **27. – 30. Mai** gesperrt und deshalb SEV eingesetzt. Dort ist eine Durcharbeitung der Gleise im Bereich Pößneck angesetzt. Die mit rund 200.000 € veranschlagte Maßnahme bringt eine Geschwindigkeitserhöhung von 90 auf 100 km/h.

Rund 10 Wochen, vom **21. Mai – 31. Juli**, dauern Baumaßnahmen mit Vollsperrung zwischen **Wernshausen und Walldorf**. Dort geht es in erster Linie um die Erneuerung der Werrabrücke hinter Walldorf sowie von Stützwänden im Bereich Schwallungen – Wasungen.

Mehrere kleinere Sperrungen auf dem Abschnitt von **Unterlemnitz nach Blankenstein**, einschließlich in den Bahnhöfen Blankenstein und Lobenstein von **Juni – Oktober** sind erforderlich, um einen Bahnübergang zu bauen sowie Gleise und Weichen zu erneuern. Diese Maßnahme veranschlagt Uwe Krüger mit ca. 1,7 Mio. € (SEV zwischen Wernshausen – Meiningen).

Im Bf **Bad Salzungen** werden vom **21. – 31. Juli** Weichen und Bahnübergänge neu gebaut. Durchgehender SEV zwischen Bad Salzungen – Meiningen ist nötig.

Finanziell umfangreichstes Projekt mit rund 12,2 Mio. € ist der sog. Bypass im Bereich Gera-Debschwitz und Weida. Dabei wird eine neue Streckenverbindung vom Streckenabschnitt Gera – Weida in Richtung der Strecke Wünschendorf – Greiz geschaffen mit allem, was dazu gehört – vom Tief- und Oberbau, bis hin zur gesamten Sicherungstechnik und Lärmschutzwänden. Dafür ist **ab 18. April 2016** eine **dreiwöchige Streckensperrung** zwischen **Gera und Weida** erforderlich.

Zwei neue Brücken im Wert von 1,3 Mio. € entstehen zwischen **Zella-Mehlis und Steinbach-Hallenberg**. Dieser Streckenabschnitt muss vom **01. August – 30. Oktober** durchgehend gesperrt werden. Die S·T·B richtet SEV ein.

Vom **31. Oktober – 20. November** sind die Strecken **Meiningen – Grimmenthal und Ritschenhausen – Meiningen** voll gesperrt, um die drei Eisenbahnbrücken hinter Meiningen und zwei Durchlässe zu erneuern. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2,2 Mio. €. Die S·T·B und die EB richten Schienenersatzverkehr ein.

Gemünden (Main) – Bad Kissingen: Eine größere Baustelle gibt es zusätzlich auch in Unterfranken: Vom **06. – 17. Juni** kommt es zu Fahrzeitverschiebungen (vorwiegend Späterlegungen zwischen Gemünden <> Bad Kissingen, ggf. auch einzelne Zugausfälle). Vom **17. – 21. Juni** ist die Strecke zwischen **Elfershausen – Gräfendorf** und vom **1. August – 12. September** von **Gemünden bis Bad Kissingen** gesperrt. Die Züge der Linie EB 50 werden durch SEV ersetzt.

Insgesamt erfordern alle Baumaßnahmen wieder einen großen Abstimmungsbedarf unter allen Beteiligten: Bauherren, Verkehrsunternehmen, Baufirmen.

Ein ganz besonderer Dank geht schon jetzt an unsere Fahrgäste für ihre Geduld und ihr Verständnis!

Die Strecke zwischen Weimar und Gera ist ein Teilabschnitt der 517 Kilometer langen Mitte-Deutschland-Verbindung (MDV). Sie führt von Paderborn über Kassel, Erfurt, Weimar, Jena und Gera nach Chemnitz und verbindet damit u.a. die Wirtschaftszentren Ostthüringen und Westsachsen miteinander.

Eisenbahner mit Herz

Als die Erfurter Bahn fast nach Bonn fuhr

Eisenbahner mit Herz

Stefan Uhl ist 2016 der „Eisenbahner mit Herz" der Erfurter Bahn. Sein – für ihn ganz selbstverständliches – Handeln ist durchaus nicht immer alltäglich.

Für Thomas Lück war es auf jeden Fall eine Meldung wert, die auch die Allianz pro Schiene veranlasste, Stefan Uhl für ihre Aktion „Eisenbahner mit Herz 2016" zu nominieren.

Was hatte sich zugetragen? Thomas Lück fährt Mitte Januar 2016 von Saalfeld nach Bonn. Unterwegs muss er einige Male umsteigen, um ans Ziel zu kommen. Gleich im ersten Abschnitt blockiert ein Gegenzug die Weiterfahrt der Erfurter Bahn und der Reisende sieht bereits alle seine Anschlüsse davonfahren. Während er noch geschockt der Durchsage lauscht, kommt schon der Zugbegleiter Stefan Uhl an seinen Platz, dem er zuvor seine Notlage geschildert hatte. Der Eisenbahner drückt ihm eine fertige Liste mit Alternativverbindungen ab Erfurt in die Hand. Auf der Fahrkarte notiert er die Verspätung und denkt auch daran, die Zugbindung aufzuheben. Auch der Humor seines hilfreichen Eisenbahners gefällt dem Einsender. „Bei einer weiteren Kontrolle sagte er zu mir: „Für ein kleines Trinkgeld fährt die Erfurter Bahn auch bis Siegburg/Bonn durch." Ich entgegnete „Wenn Sie das machen, gebe ich Ihnen ein Kölsch aus." Wir haben beide herzhaft gelacht", schreibt Thomas Lück über „seinen Eisenbahner mit Herz".

So wie Thomas Lück schickten in den vergangenen Wochen mehrere Hundert Fahrgäste aus ganz Deutschland ihre Geschichten ein. Die nominierten Titelkandidaten kommen aus fast allen Bundesländern und arbeiten in Bahnhöfen, auf Zügen oder für Reiseagenturen. Sie steuern Loks oder S-Bahnen, verrichten die Nachtschicht in Werkstätten und helfen ehrenamtlich bei den Bahnhofsmissionen. Aus ihrem Kreis kürt eine Jury, bestehend aus Eisenbahngewerkschaften, Fahrgastverbänden und Verkehrsclubs im April 2016 die Sieger.

Die Erfurter Bahn freut sich und gratuliert Stefan Uhl von ganzem Herzen!

Weitere Informationen: *www.allianz-pro-schiene.de*

Olympische Spiele der Jugend in Lillehammer

Mit der S•T•B im Norwegischen Eiskanal unterwegs

Direkt aus Lillehammer von den Olympischen Spielen der Jugend berichtete im Februar 2016 der Thüringer Jonas Jannusch für die Leser der Shuttle-News. Jannusch hatte sich nicht nur in den Qualifikationsrennen gegen die nationale Konkurrenz durchgesetzt, sondern belegte auch bei den Olympischen Jugendspielen mit seinem Monobob Platz 1.

„Unvergessliche Tage darf ich derzeit während der 2. Olympischen Jugendspiele in Lillehammer erleben. Als Monobobfahrer – immer unterwegs mit dem Logo der Süd•Thüringen•Bahn auf meinem Bob – treffe ich auf 1100 Athleten aus 70 Nationen zwischen 15 und 18 Jahren.

Unser Leben im Olympischen Dorf könnte aufregender nicht sein! Trainingszeiten und die Wettkämpfe setzen die wesentlichen Schwerpunkte in unserem Tagesablauf. Unser tägliches Miteinander im Olympischen Dorf und die unzähligen Events fördern den Teamgeist und das gegenseitige Verständnis und lassen uns in den Geist der Olympischen Welt eintauchen.

Als Vertreter der Deutschen Olympiamannschaft erlebe ich die Spiele als ein Fest des Sports, ein friedliches Streiten der jugendlichen Vielfalt. Alle wollen wir Höchstleistungen erbringen, erleben dabei Freundschaft und Respekt – gemeinsam! Learn & Share – ein Erlebnis zu neuen Sport- und Lebenskompetenzen – wird getragen durch die zahlreichen Aktivitäten im und um das Olympische Dorf.

Herzliche Grüße sende ich von Lillehammer an die Süd•Thüringen•Bahn und bedanke mich gleichzeitig für die Unterstützung.

Für uns als Schüler des Sportgymnasiums Oberhof ist es gut und wichtig, Partner zu haben, die Vertrauen und Hoffnung in uns setzen."

Ihr Jonas Jannusch

Fahren, entdecken und sparen

Zwei neue Gutscheinhefte für EB und S•T•B mit tollen Ausflugstipps

Da unser Entdecker-Touren-Gutscheinheft im vergangenen Jahr gut bei Ihnen ankam, gibt es auch 2016 eine Neuauflage, dieses Mal sogar in zweifacher Ausführung: für das Netz der Elster Saale Bahn sowie eine zweite Broschüre für die Süd•Thüringen•Bahn und die Erfurter Bahn im Kissinger Stern. Die handlichen Broschüren im Din lang-Format enthalten viele neue Ausflugstipps entlang unserer Eisenbahnstrecken mit tollen Extra-Angeboten und Rabatten.

Burgen, Ritter, große und kleine Tiere, Märchenhaftes und Sagenhaftes, spannende Städtetouren, interessante Ein- und Ausblicke, im Wasser, über und unter der Erde oder hoch in der Luft – es gibt wieder vieles zu erleben und zu entdecken bei einer Reise mit unseren Eisenbahnen. Probieren Sie es aus!

Gegen Vorlage des jeweiligen Gutscheinheftes und des tagesaktuellen Eisenbahntickets gewähren alle Kooperationspartner die verschiedensten Vergünstigungen und Rabatte. Zusätzlich gibt es dieses Mal ein tolles Gewinnspiel, das auch über unsere Webseiten abgesendet werden kann. Unter allen Einsendungen verlosen wir Tickets und andere schöne Preise.

Auch 2015 gab es fleißige Entdeckungstourer, die ihre Stempelkarten zu uns eingeschickt haben. Die folgenden Gewinner dürfen sich in den nächsten Tagen über Post freuen:

Kurt Müssig, Gera
Bernd Haufe, Saalfeld
Gisela Trautmann, Erfurt
Justin Nürnberger, Apolda
Jenny Domka, Saalfeld

Übrigens: Die neuen Gutscheinhefte erhalten Sie u.a. in unseren Zügen, in den Kundencentern der Erfurter Bahn in Gera und Schweinfurt sowie am Betriebsstandort in Meiningen oder in verschiedenen Tourist-Informationen. Einsehen können Sie es auf unseren Webseiten www.erfurter-bahn.de oder sued-thueringen-bahn.de Auf Anfrage schicken wir es Ihnen auch gern zu.

Spannung, Spaß und Spiel sind garantiert

… bei einem Ausflug nach Paulinzella

Langweilige Familienausflüge oder Wandertage mit der Schule? Von wegen! Nicht, wenn man sich auf den Weg nach Paulinzella macht! Lena, Anna, Tim und die anderen aus ihrer Klasse 2c von der 3. Grundschule Erfurt sind gemeinsam mit ihren Lehrerinnen jetzt schon gespannt, was aus ihren Bäumchen geworden ist, die sie im Herbst 2015 gemeinsam mit dem stellvertretenden Forstamtsleiter Matthias Schwimmer gepflanzt haben.

Für die 8- und 9-Jährigen war es ein spannender Tag in der Natur, an dem sie mal so richtig zupacken durften.

Schuld an allem war eigentlich ein Windbruch, der 2014 auf einer Fläche ganz in der Nähe der Forstamtsgebäude und der berühmten Klosterruine Paulinzella gewütet hatte. Matthias Schwimmer und die im Forstamt tätige Waldpädagogin Christine Schröpfer sahen in der verwüsteten Fläche aber schnell eine neue Chance. Seit mehreren Jahren haben sie den Anspruch, ihren Gästen den Wald mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Und so durften Kinder verschiedener Schulen im vergangenen Jahr die Windbruchfläche mit aufräumen, einzäunen und bepflanzen. Jedes Schulkind konnte unter fachkundiger Anleitung seine eigene Buche, Weißtanne und Douglasie der Walderde anvertrauen. Ganz nebenbei erfuhren die Grundschüler eine Menge von der täglichen Arbeit im Wald. Und: Sie haben versprochen, sie kommen wieder. Dann wollen sie ihre Bäume selbst pflegen und sehen, wie sie gewachsen sind.

Neben diesem Projekt haben Matthias Schwimmer und seine Mitstreiter in Paulinzella noch andere spannende Angebote entwickelt. So nehmen sie ihre Gäste mit auf den „WaldGeister-Pfad“, denn „im Moos, da ist was los“. Andere Angebote befassen sich mit dem „Weg des Holzes – vom Baum zum Brett“ oder mit dem alten Handwerk. Beim „Harzen“ erfahren die Gäste alles über das Gold des Waldes, die Harzgewinnung und stellen selbst Anzünder her. „Über die Sinne zum Sinn“ ist ein Projekt im klösterlichen Kräutergarten überschrieben. Das unterhalb der Klosterruine befindliche Kleinod wurde 2012 nach historischem Vorbild privat von Claudia Wallnisch angelegt. Auf 27 Hochbeeten wachsen dort rund 200 verschiedene Kräutersorten, über die Claudia Wallnisch interessante Geschichten zu berichten weiß, Workshops anbietet und mit ihren Gästen Kräutersäckchen, Potpourris, Gewürzmischungen und leckere Aufstriche herstellt.

Allen diesen Projekten ist eines gemein: Sie basieren auf dem Netzwerk Umweltbildung Paulinzella, das gemeinsam vom Forstamt Saalfeld-Rudolstadt, dem Museum zur Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte und dem Erlebniskräutergarten Paulinzella aus der Taufe gehoben wurde und ganz gezielt auf eine nachhaltige Nutzung der einmaligen Ressourcen vor Ort abzielt.

Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die umweltfreundliche Anreise mit der Erfurter Bahn. Daher sieht es Förster Matthias Schwimmer auch besonders gern, wenn die Gäste mit der Eisenbahn anreisen. Der Bahnhof Paulinzella liegt keine fünf Gehminuten von den Forstamtsgebäuden und der Klosterruine entfernt und die aus Richtung Erfurt/Arnstadt bzw. Saalfeld kommenden Züge halten im Stundentakt in Paulinzella.

Sehenswertes in und um Paulinzella auf einen Blick:

Die imposante Klosterruine – eine der bedeutendsten romanischen Bauwerke Deutschlands • Das Amtshaus von 1474 • Museum für Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte • Ausstellung „Vom Steinbeil bis zur Motorsäge“ • Kräutergarten an der Klosterruine • Spielplatz, WaldGeisterPfad • Gut ausgeschilderte Wanderwege, darunter Luther- und Pilgerweg • Klosterradweg • Restaurant im Jagdschloss • Klosterteiche

Saisoneröffnung: Ostersamstag, den 26.03.2016

Öffnungszeiten der Ausstellung „Vom Steinbeil bis zur Motorsäge“ Samstag/Sonntag/Feiertage vom 26.03. – 31.10.2016 jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: 0174 – 17 70 625 oder wallnisch@t-online.de

Anreise mit der Erfurter Bahn:

Im Stundentakt ab Erfurt: 42 min Fahrzeit, ab Arnstadt 21 min, ab Stadtilm 8 min, ab Saalfeld 19 min.

Wo es sich gut einkehren lässt!

Kulinarisches entlang unserer Schienennetze

Street Food Festival am 1. Mai 2016 in Ilmenau

Hinter dieser Idee stecken sechs Studenten aus Ilmenau. Sie kannten die sogenannten Street Food Festivals bereits aus dem Ausland bzw. aus größeren deutschen Städten, wie Berlin, München oder Nürnberg, und waren sofort begeistert. „So etwas organisieren wir in Ilmenau“, sagte sich das Team um Stefanie Schwenda und Franziska von Tempski. Schließlich gibt es an ihrer Uni viele Austauschstudenten, die auch die Kulinarik ihrer Heimatländer widerspiegeln. So werden am 1. Mai viele hochmotivierte Aussteller nach allen Regeln der Kunst kochen, frittieren und garnieren. Sie versprechen in jedem Topf und in jeder Pfanne neue und aufregende Geschmackserlebnisse zu kreieren. Man darf also gespannt sein auf eine Vielfalt internationaler Köstlichkeiten ebenso wie auf die Angebote „professioneller Foodtrucks“. Während auf den meisten Street Food Festivals ein Eintrittsgeld verlangt wird, ist in Ilmenau der Eintritt frei. An den einzelnen Ständen kauft man sich dann ganz normal die gewünschten Portionen.

Street Food Festival am 1. Mai 2016 in Ilmenau

Wo: auf dem historischen Gelände der Fischerhütte (Langewiesener Str. 32)

www.streetfoodfestival-ilmenau.de

Erlebnis-Touren mit EB und S•T•B auf einen Blick:

Unterwegs mit der Elster Saale Bahn:

TOUR 1 02.04.16: „Gera entdecken“ - „Von den Reußen bis Otto Dix“

TOUR 2 18.06.16: „Familien-Erlebnis-Tour“ - „Den Wald erleben mit allen Sinnen“ rund um die Klosterruine Paulinzella

TOUR 3 21.08.16: „music meets nature“ - Wanderung und Konzert im Naturtheater Steinbach-Langenbach zum Biosphären-Familien-Tag

TOUR 4 17.09.16: „Dahlienstadt Bad Köstritz“ - Stadt der berühmten „B‘s“: Bad, Bier, Blumen, Barockmusik

Sonder- und Erlebnisfahrten in Unterfranken

TOUR 1 11.06.16: Bad Kissingen

TOUR 2 24.09.16: Bad Neustadt

Auf Tour mit der Süd•Thüringen•Bahn

TOUR 1 25.06.16: *WaldTour* Bahnhof Rennsteig - im Thüringer Wald und auf Goethes Spuren unterwegs

TOUR 2 27.08.16: *KünstlerTour* Plaue - Kunstwanderweg erleben und selbst einmal schmieden

TOUR 3 26.11.16: *WeihnachtsTour* Neuhaus a. Rwg. weihnachtlich erleben

Zum 150. Todestag von Friedrich Rückert:

Literaturausstellung in der Kunsthalle Schweinfurt

„Der Weltpoet: Friedrich Rückert (1788-1866) – Dichter, Orientalist, Zeitkritiker“ ist eine Literaturausstellung überschrieben, mit der die Stadt Schweinfurt in diesem Jahr an ihren berühmten Sohn erinnert und gleichzeitig unterstreicht, dass sich unter den vielen deutschen Dichtern und Denkern nicht so schnell einer findet, der mit seinem Werk so glaubwürdig für den heutzutage mehr als notwendigen interkulturellen Dialog steht wie Friedrich Rückert.

Vom 8. April bis 10. Juli 2016 lässt die Ausstellung in der Schweinfurter Kunsthalle das Leben und Werk Rückerts Revue passieren. Mit seinen 1814 erschienenen „Geharnischten Sonetten“ avancierte der Dichter schnell zum ‚Shooting Star‘ in der Szene der Lyrik der Befreiungskriege. Neben diesem Erfolg wandte er sich schon frühzeitig den orientalischen Sprachen und Kulturen zu. Rückert übersetzte aus 44 Sprachen mit 17 Schriftsystemen. Es gibt kaum ein wichtiges Werk der europäischen oder der orientalischen Literatur, das Rückert nicht zumindest in umfänglichen Auszügen ins Deutsche übertragen hätte. Anhand von zahlreichen Sachzeugen wird neben seinem dichterischen Schaffen auch sein wissenschaftliches Wirken an den Universitäten Erlangen (1826-1841) und Berlin (1841-1848) dargestellt, ebenso seine Kontakte und Freundschaften zu bedeutenden Persönlichkeiten seiner Zeit wie Goethe, Alexander v. Humboldt, Brüder Grimm, Gustav Freytag, Felix Dahn etc.

Zusätzlich gibt es im Rückert-Jahr 2016 eine Vielzahl an Begleitveranstaltungen, allein für Schweinfurt sind mindestens fünf Konzerte, 20 Lesungen (darunter eine szenische Rückert-Lesung von Nora Gomringer) und Vorträge, vier ergänzende Ausstellungen sowie ein veritabler Poetry Slam vorgesehen.

Tickettipp: Das Regio 120 Ticket - ideal für Ihren Ausflug nach Schweinfurt.

Veranstaltungen entlang unserer Strecken*

27.03.16 • MDR Osterspaziergang am Ostersonntag, Münchenbernsdorf

27.03.16 • Der Osterhase unterwegs…, Bf. Rennsteig

03.04.16 • 43. Jazztage, Ilmenau

22. - 24.04.16 • Gesundheitstage, Bad Kissingen

24.04.16 • Radelspaß im Werntal, Unterfranken

29.04. - 01.05.16 • 9. Hofwiesenparkfest, Gera

29.04. - 01.05.16 • Saale-Orla-Schau, Pößneck

30.04. - 01.05.16 • Geraer Eisenbahnfrühling, Gera

01.05.16 • Maifeiertag, Bf. Rennsteig

04. - 05.05.16 • Hofschoppenfest, Hammelburg

05.05.16 • Himmelfahrt am Bf. Rennsteig

05. - 08.05.16 • Puppenfestival, Sonneberg

05. - 08.05.16 • Bergbahnfest, Obstfelderschmiede/Lichtenhain

05.05. - 19.06.16 • Köstritzer Spiegelzelt, Weimar

06.05.16 • Schweinfurt@Night, Schweinfurt

07.05.16 • Mellichstöckdooch (Löwenzahntag), Lauscha

07. - 08.05.16 • 17. Töpfermarkt, Ilmenau

13. - 16.05.16 • Wave Gotik Treffen, Leipzig

14. - 15.05.16 • Schmiedefeuer am Bf Rennsteig, Bf Rennsteig

14. - 17.05.16 • Eisfelder Kuhschwanzfest, Eisfeld

15. - 16.05.16 • Burgfest auf dem Oberschloss, Kranichfeld

20.05.16 • 4. Zeulenrodaer Kulturnacht, Zeulenroda

21.05.16 • 44. GutsMuths Rennsteiglauf, Schmiedefeld

22.05.16 • Museumsfest, Bad Kissingen

25. - 29.05.16 • 100. Katholikentag, Leipzig

26. - 29.05.16 • Messe Abenteuer & Allrad, Bad Kissingen

27. - 28.05.16 • Schützenfest, Lauscha

27. - 29.05.16 • Festwochenende im Thür. Bratwurstmuseum, Holzhausen

27.05. - 06.06.16 • Volksfest, Schweinfurt

28.05.16 • 4. Lange Nacht der Technik, Ilmenau

03. - 05.06.16 • 3. Mitteldeutsche Buchmesse, Pößneck

03. - 05.06.16 • 24. Altstadtfest, Ilmenau

03. - 05.06.16 • Jazzweekend, Arnstadt

04.06.16 • 11. KinderKulturNacht, Suhl

04.06.16 • Gregoriusfest, Stadtilm

04.06.16 • Schwarzbiernacht, Zeitz

05.06.16 • 140-jähriges Firmenjubiläum Schokoladenwerk BERGGOLD, Pößneck

05. - 11.06.16 • Deutsches Kinder-Medien-Festival „Goldener Spatz“, Gera/Erfurt

10. - 12.06.16 • Brunnenfest, Bad Berka

*Alle Angaben ohne Gewähr.

Willy Wusels Wandertipps

Wandertag in Thüringen und Sachsen

25. Thüringer Wandertag

Dieses Mal sind alle Wanderfreunde eingeladen zum großen Thüringer Wandertag. Der findet am Sonnabend, 28. Mai 2016 in Holzhausen statt. Unter dem Motto „Wandern und genießen rund um die Wachsenburg“ geht es auf verschiedenen Routen durch den Nationalen Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen.

Unterwegs warten die verschiedensten Überraschungen, die Thüringens Kultur- und Genusslandschaft zu bieten hat. Die Veranstalter haben 11 geführte Touren zwischen 3 und 10 km vorbereitet, u.a. nach Mühlberg und zur Mühlburg mit Besuch der Radegundekapelle, Ölmühle und Kulturscheune (ca. 10 km), erkunden auf der Tour „Alabaster, Wein & Co.“, was es mit Alabaster und den „bad lands“ auf sich hat (ca. 7 km). Weiter gibt es botanische, archäologische Gesundheitswanderungen, Geocaching und spannende Kindertouren sowie die Klassikertour „Vom Bier zur Bratwurst“. Und mit der kann man sich im Thüringer Bratwurstmuseum in Holzhausen dann auch gleich stärken.

Neugierig geworden? Mehr gibt's unter: *bratwurst-museum.de/thueringer-wandertag-2016*
Wir sehen uns am Sa., 28.05.2016 um 9:00 Uhr in Holzhausen auf dem Festplatz

Die EB und S·T·B fahren Sie nach Arnstadt (ab Erfurt z.B. 7:44 Uhr (an Arnstadt 8:03 Uhr); ab Saalfeld: 6:56 Uhr (an Arnstadt 7:40 Uhr), ab Suhl: 7:58 Uhr (an Arnstadt: 8:49 Uhr). Am Hauptbahnhof Arnstadt stehen Shuttlebusse nach Holzhausen bereit.
Oder mit dem Zug bis Haltepunkt Haarhausen und 2 km Fußweg zum Festplatz Holzhausen.

7-Seen-Wanderung 06. - 08.05.2016

SEEnsationelles Leipziger Neuseenland
Ohne den Start der 7-Seen-Wanderung im Jahr 2004 würde dem Leipziger Neuseenland heute sein Markenzeichen fehlen. Immer mehr Teilnehmer und Zuschauer besuchen jährlich Sachsens wahrscheinlich teilnehmerstärkste Wandersportveranstaltung. Über 40 Touren enthält das Wanderprogramm. Wer behauptet, alle Strecken und das Leipziger Neuseenland zu kennen, ist eindeutig auf dem Holzweg! Unterwegs in einer jungen, sich stetig weiterentwickelnden Freizeitregion ist Neues und Überraschendes vorprogrammiert – auf den Sportwanderungen, den geführten Touren sowie den Kinder- und Familienerlebniswanderungen.

Start: Markleeberg, Rathausplatz | Mit der Erfurter Bahn nach Leipzig und weiter S-Bahn nach Markleeberg. Informationen zu den Touren: www.7seen-wanderung.de

Willy Wusel wünscht allen Wanderfreunden viel Spaß!

Radelspaß im Werntal am 24.04.2016

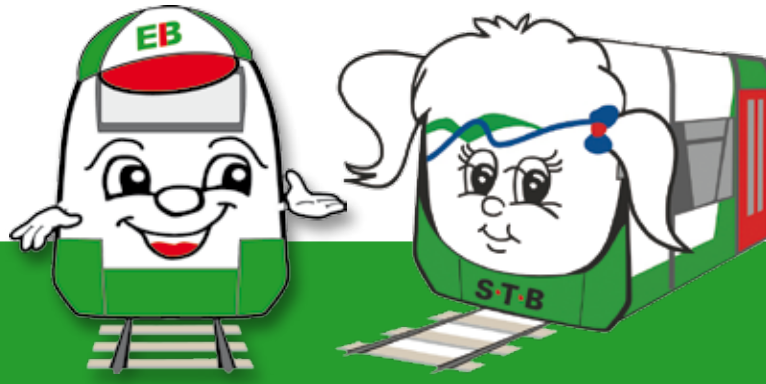
Von der Quelle bis zur Mündung bieten die Gemeinden und Betriebe entlang des rund 78 km langen Wern-Radweges am Sonntag, 24. April 2016, wieder ein abwechslungsreiches Programm mit geführten Radtouren, außergewöhnlichen Besichtigungen und Attraktionen für Kinder. Der Wern-Radweg ist ein Geheimtipp für aktive Naturliebhaber und eignet sich ideal für die ganze Familie. **Neu:** Dieses Mal lockt eine Radeltour zu Bio-Betrieben in die Öko-Modellregion Oberes Werntal.

Auch in diesem Jahr reisen clevere Radler mit dem fahrradfreundlichen Shuttle der Erfurter Bahn an und ab. Infos: *www.oberes-werntal.de*

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

Neues von Ebi und Stella!



Ebis Ausflug ins Reich der Feen

Ebi hat es eilig. „Keine Zeit, Stella. Ich habe Urlaub und mache heute nur das, wozu ich Lust habe.“ „Und wozu hast du Lust?“ Ebi hat gerade noch Zeit für eine kurze Antwort: „Die Kinder, die ich immer von Saalfeld hole, erzählen so viel vom Reich der Feen und Kobolde. Das muss ich mir jetzt selbst ansehen. Mach‘s gut Stella. Bis später!“ Und weg ist der Ebi. Stella versteht nur Bahnhof und schüttelt den Kopf. „Wieder so eine verrückte Idee vom Ebi!“

Ebi fährt erst einmal ganz normal auf den Schienen. Dann geht es weiter querfeldein bis zum Stadtrand von Saalfeld. Und da steht sie plötzlich vor ihm – die wunderschöne Fee Rosalie! Sie ist noch viel schöner, als er sie sich nach den Erzählungen der Kinder vorgestellt hatte. Und Rosalie staunt auch nicht schlecht, als der große Ebi plötzlich vorfährt. „Hallo, wo möchtest du denn hin? Hast du dich verfahren?“ „Nein, ganz und gar nicht. Ich möchte so gern dein Feenreich kennenlernen. Zeigst du es mir, Rosalie? Bitte!“ „Ja, gern. Aber du bist viel zu groß. So passt du gar nicht in den Berg.“ Bevor Ebi etwas sagen kann, hat Rosalie ihn mit einer doppelten Portion Feenstaub eingehüllt und auf eine handliche Größe zusammengeschrumpft. „So, jetzt können wir, Ebi.“

An Rosalies Seite fährt Ebi in den Berg ein. Vor vielen Jahrhunderten bauten die Bergleute hier schwarzen Alaunschiefer ab. Später verwandelten sich die Stollen und Gänge in eine märchenhafte Untertagewelt mit farbenprächtigen Tropfsteinen und schillernden Grottenseen. Ebi staunt und kann sich gar nicht satt sehen. Doch Rosalie drängt weiter. Sie will ihm auch noch ihr Zuhause zeigen: Im Wald oberhalb der Schaugrotten lebt sie gemeinsam mit ihren Fee-n-Freundinnen, Elfen, Trollen und Waldgeistern im Abenteuerwald Feenweltchen. Auch Ebi fühlt sich gleich wie zu Hause, hört wunderschöne Geschichten, tanzt im Weidenpalast den Feenreigen und tobt mit Rosalie durch ihr magisches Feenwipfelschloss. Dabei merkt er gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht. Aber Rosalie weiß, wann die Wirkung des Feenzaubers nachlässt und drängt Ebi zum Ausgang. Er würde so gern noch bleiben. Doch Rosalie tröstet ihn. „Komm bald noch einmal wieder. Und bringe am besten gleich deine Freundin Stella mit. Ich freue mich auf euch!“

MACHT UNSERE WELT BUNTER – MALT UNS AUS!

ZAUBERHAFTES GEWINNSPIEL

Liebe Kinder, habt ihr auch Lust auf einen Ausflug ins Reich der Feen und Kobolde? Dann beantwortet die folgende Frage. Mit etwas Glück seid ihr unter den Gewinnern für jeweils ein FEEN-Ticket. Mit diesem habt ihr mit Mutti oder Vati freie Fahrt und freien Eintritt in die Feengrotten.

Wie alt wird das Schaubergwerk Saalfelder Feengrotten in diesem Jahr?

Die Antwort sendet ihr bitte bis 15. Mai 2016 per Post an: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per E-Mail: marketing@erfurter-bahn.de

Zwei Gedichte für Stella & Ebi:

Von einer ihrer Zugfahrten schickte uns Familie Hofmann diese zwei kleinen Gedichte mit einem Rückblick auf den Winter:

Liegt der Schnee zu hoch für Züge,
richten es die EB-Pflüge, sodass man
selbst, wenn's schneit und eist, mit
dieser Bahn stets pünktlich reist.

Bis zur Achse tief im Schnee, denn über Nacht hat es geschneit, steckt Stella und hupt laut: "Juchhe! Kinder, es ist Winterzeit!"

Doch der Anblick währt nicht lange, der Schneeschieber ist erwacht, flux mit eifrigroter Wange räumt er fort die weiße Pracht.

Als Stella schließlich ihre Gleise vom Schnee befreit wieder erblickt, denkt sie an die nächste Reise und sie hupt erneut verzückt.

Fahrplanmäßig kann sie starten, wieder ihre Runden drehn, trotz des Schnees muss keiner warten, niemand bleibt lange draußen stehn.